

ANMELDUNG

Titel Lieferungen und Leistungen im EU-Verfahren nach VgV beschaffen

Datum: 12.09.2018
Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: ABST Brandenburg e.V.
Mittelstr. 5
12529 Schönefeld

Name/Vorname:
Institution/Firma:

Anschrift:

Tel./Fax:
E-Mail:

.....
Datum/Stempel/Unterschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der **05.09.2018**.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bis zum Anmeldeschluss ist eine **schriftlich erklärte Absage** möglich. Der Veranstalter kann das Seminar bis zum Anmeldeschluss bei nicht ausreichender Belegung absagen.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer **220,00 € zzgl. MwSt.** (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Mittagsverpflegung). Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Absagen nach dem **05.09.2018** bis zum Tag vor der Veranstaltung erheben wir eine Gebühr von 50,00 €. Bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung ohne rechtzeitige schriftlich erklärte Absage fällt der gesamte Beitrag an.

TAGUNGSORT

ABST Brandenburg e.V.
Mittelstr. 5
12529 Schönefeld

ANSPRECHPARTNER

Gert Hirsch
Auftragsberatungsstelle Brandenburg e. V.
Mittelstraße 5, 12529 Schönefeld

Telefon: 030 / 37 44 607 - 0
Telefax: 030 / 37 44 607 - 21

E-Mail: gert.hirsch@abst-brandenburg.de
Anmeldung: www.abst-brandenburg.de
(Seminar)



Auftragsberatungsstelle
Brandenburg e. V

12.09.2018

Lieferungen und Leistungen im EU-Verfahren nach VgV beschaffen

TAGESSEMINAR

SEMINARINHALTE

In Brandenburg gibt es nur wenige zentrale Beschaffungsstellen, in denen spezialisierte Mitarbeiter das komplexe Vergaberecht mit all seinen Fallstricken fehlerfrei, sondern auch zweckgerichtet nicht nur auf einen effizienten Einsatz zu „bespielen“ verstehen.

Viel häufiger werden im „Rotationsprinzip“ immer neue Mitarbeiter kurzfristig mit der schwierigen Aufgabe „Beschaffung“ betraut. Diese sehen sich einer Herausforderung gegenüber: Denn kleinste Abweichungen vom Regelwerk können große – unerwünschte - Auswirkungen haben: Die Rückforderung von Zuwendungen, Rechtstreitigkeiten vor den Vergabekammern oder schlicht schlechte Einkaufsergebnisse.

Daher ist es für Auftraggeber wichtig, das Rüstzeug für einen erfolgreichen Umgang mit den Vergabevorschriften in Händen zu halten.

In unserem Tagesseminar für öffentliche Auftraggeber und Zuwendungsempfänger führen wir Mitarbeiter öffentlicher Beschaffungsstellen mit einem kompakten Überblick in die Kunst der korrekten Anwendung der Vergabevorschriften unter Beachtung landesrechtlicher Besonderheiten ein.

Seminarinhalte:

Welches Vergaberecht ist anwendbar?

Was gilt für Rahmenvereinbarungen?

Wie hoch liegen aktuell die EU-Schwellenwerte?

Wie ist der Auftragswert zu schätzen?

Müssen Aufträge in Lose aufgeteilt werden?

Welche Möglichkeiten bestehen bei Losbildung?

Welche Vergabearten gibt es?

Welche Vergabeart ist anzuwenden?

Welche Fristen gelten im Verfahren?

Wie wirkt die Vorinformation?

Wie werden die Fristen berechnet?

Wie und wo wird bekannt gemacht?

Woraus bestehen die Vergabeunterlagen?

Wie müssen die Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt werden?

Wann ist die Leistungsbeschreibung korrekt?

Wann sind die Vertragsbedingungen korrekt?

Welche Eignungsnachweise dürfen gefordert werden?

Ist Eignungsleihe unbeschränkt zulässig?

Wie werden die Eignungsnachweise abgefordert?

Wie ist bei EEE vorzugehen?

Was gilt für die Aufstellung der Zuschlagskriterien?

Wie kann die Wertungsmatrix aussehen?

Wann muss bei der Vertragsänderung neu ausgeschrieben werden?

Was muss dokumentiert werden?

REFERENT

Herr Rechtsanwalt Alik Dörn berät seit 2004 Mandanten in den Bereichen Vergabe-, Beihilfen- und Fördermittelrecht sowie im sonstigen öffentlichen Wirtschaftsrecht.

Er begleitet bzw. führt Europaweite Vergabeverfahren durch. Herr Dörn führt die Überprüfung von Vergabeverfahren zu Zwecken der internen Revision durch. Schulungen von Rechtsabteilungen, Fachabteilung und dem Einkauf zum Vergaberecht und zur Einkaufsoptimierung sind ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit.

